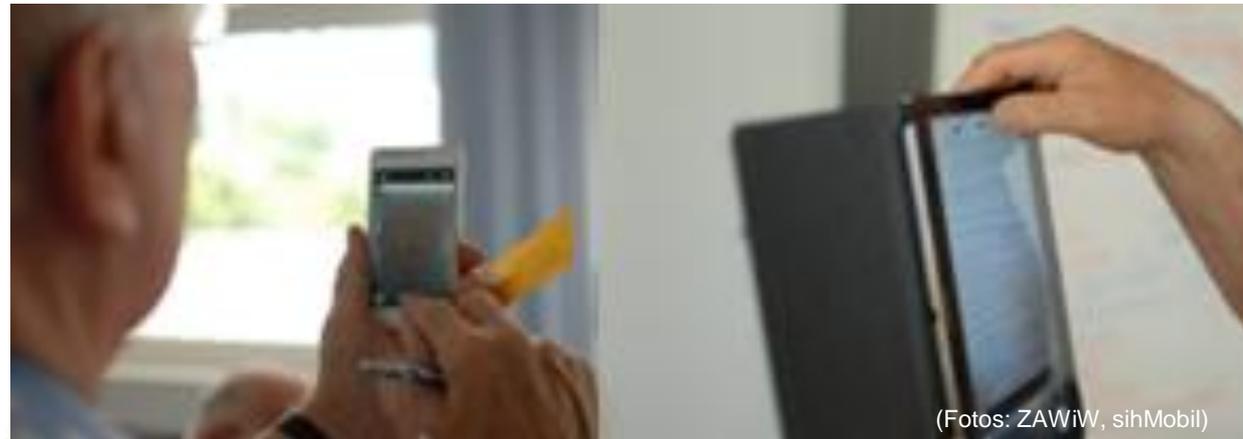




Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
der Universität Ulm

Eine Abteilung des Department  
für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften  
und allgemeine Weiterbildung



(Fotos: ZAWiW, sihMobil)



# Medienaneignung und Lernen mit neuen Medien „Denn Sie wissen was sie tun?!“

Silver Surfer Fachtagung  
Dr. Markus Marquard | Mainz, 11.07.2017

## Lernen im Alter bedeutet ...

Lernen –  
für sich, mit anderen,  
für die Gesellschaft!

Kompetenz und Produktivität  
des Alters nutzen

aktives Alter(n) selbst gestalten!



## Ansatzpunkte in Bezug auf individuelle Lernprozesse:

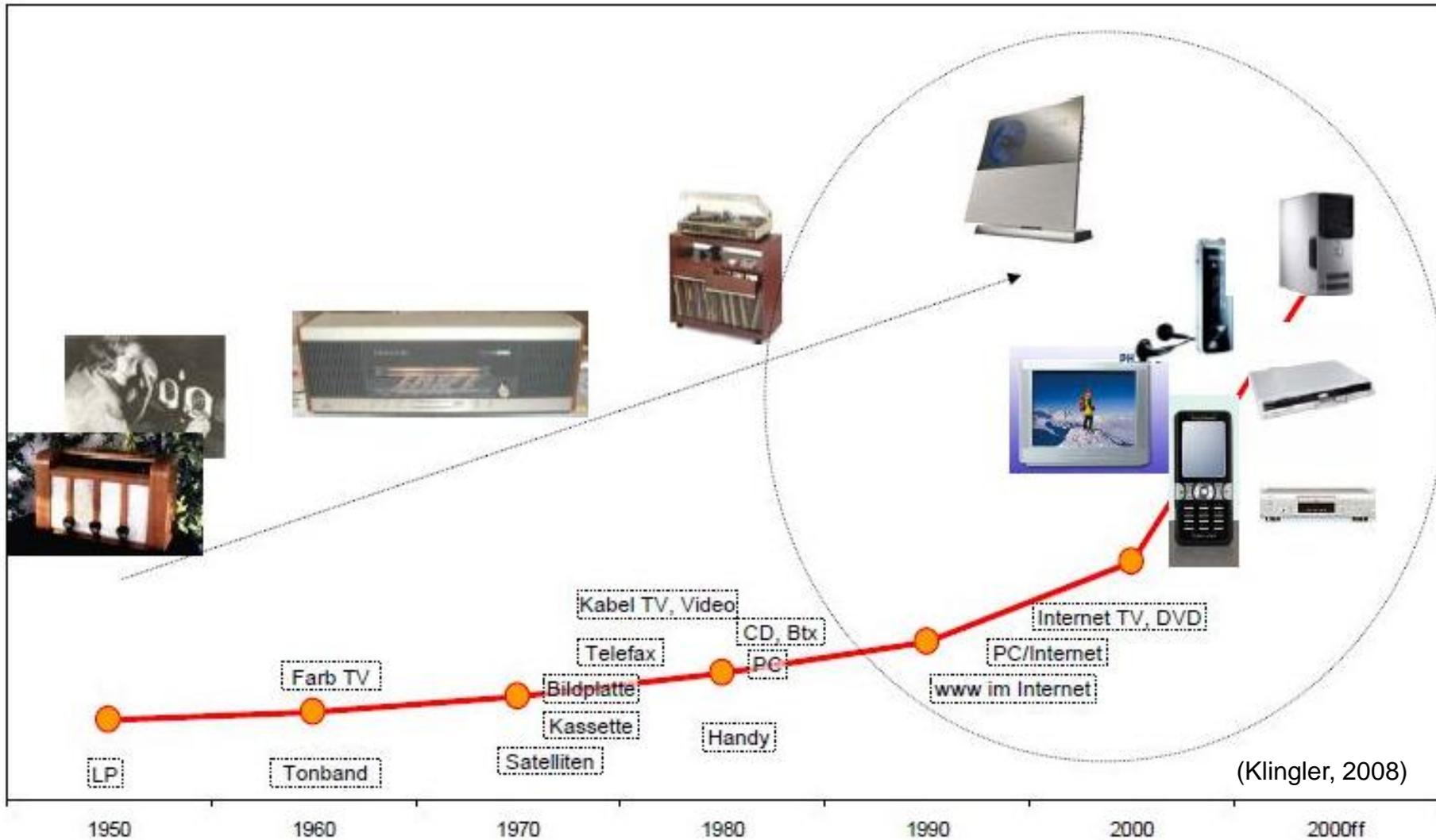
- Lernen als Teil unseres Lebens begreifen
- informelles Lernen aufwerten
- an den eigenen Kompetenzen ansetzen
- neue Lernorte und Lerngelegenheiten nutzen
- neue Technik / Internet als machbar und nützlich für die eigenen Interessen erfahrbar machen



# Medienbildung im Alter: Mehrere (Medien-) Generationen, unterschiedliche (mediale) Lebenswelten



# Ereignisse in der Medienbiographie



(Klingler, 2008)

# Seit 1998 Internet-Erschließung und neue Medien

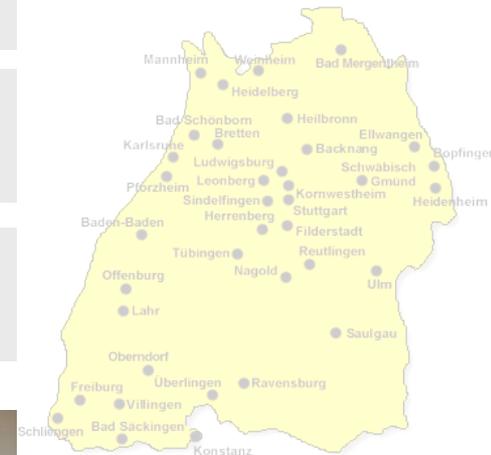
Erschließung des Internets für Menschen ab 50 (bundesweit konzertierte Aktionen)



Entwicklung von Materialien und neuen Angeboten im forschenden Lernen

Entwicklung eines neuen nachberuflichen Tätigkeitsfeldes: Senior-Internet-Helfer/in

Qualifizierungsprojekt für Einzel- & Gruppenberatung sowie Initiierung neuer Senior-Internet-Initiativen



(Fotos: ZAWiW, Internet goes Ländle)

Netzwerk  
**sii**  
 Baden-Württemberg

Internet  
 goes Ländle

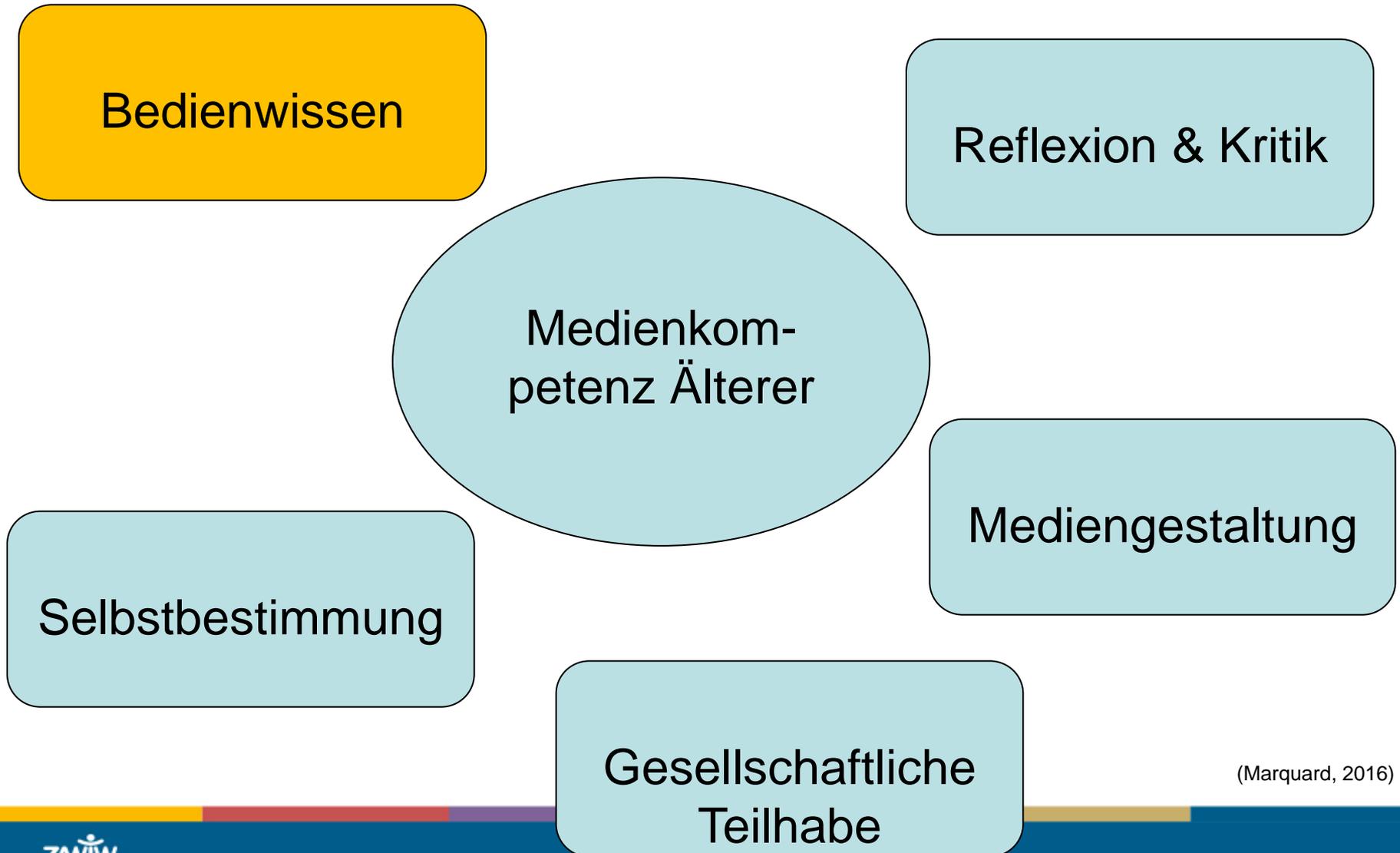
Internet-Kompetenz  
 für Seniorinnen und Senioren

# Zusammenhang von Internetnutzung, Lernform und Arbeitsweise in der wiss. fundierten Weiterbildung

<b>Vergemeinschaftung</b>	Soziales Lernen	Netzwerkfunktion
↑		↑
<b>Mediengestaltung</b>	Aktivierendes Lernen	Partizipations- und Gestaltungsfunktion
↑		↑
<b>sinnvolle Nutzung</b>	Vom instruktiven zum interaktiven Lernen	Kommunikationsfunktion Informations- und Recherchefunktion
↑		↑
<b>Erschließung</b>		Bedienwissen
↑		↑

(Marquard, 2016)

# Stärkung der Medienkompetenz (Älterer) als ein Prozess



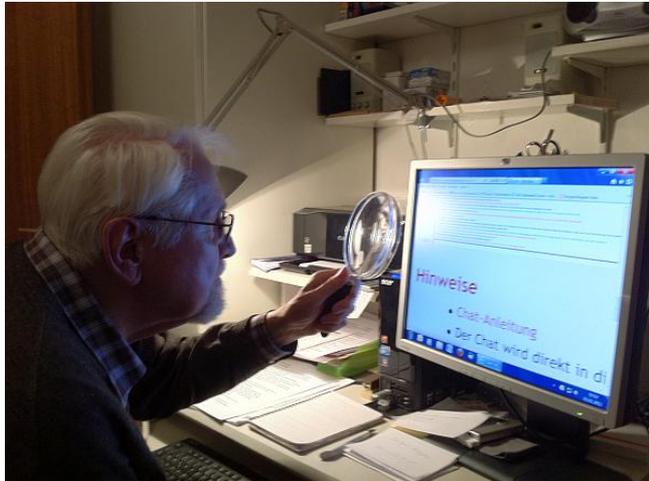
(Marquard, 2016)

## Ausgewählte Nutzungsquoten älterer Menschen

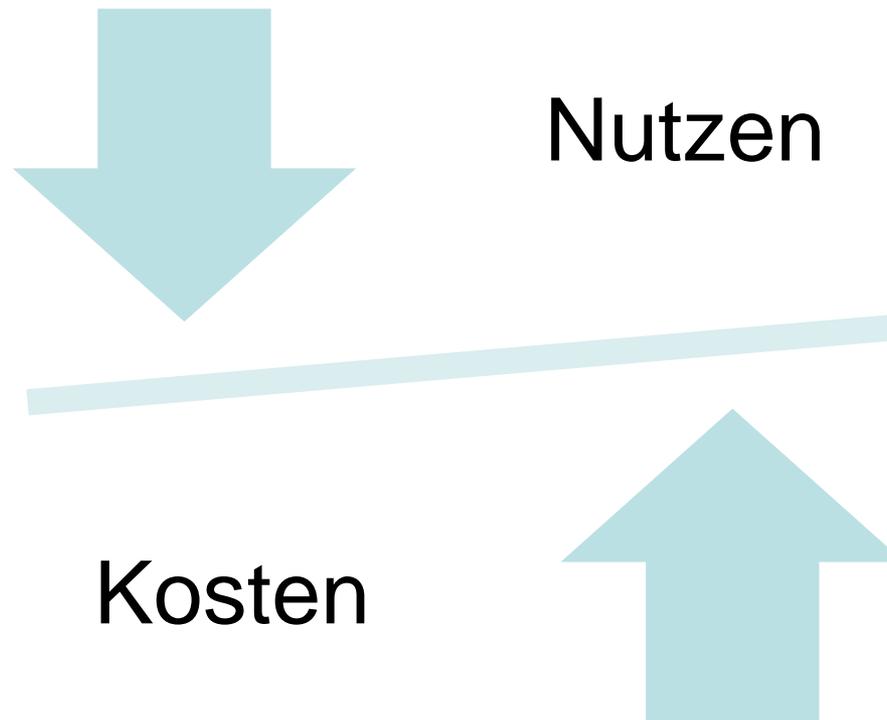
2015		2016
65	Internetnutzung 60 – 69 Jahre +4	69
30	Internetnutzung 70+ Jahre +6	36
54	Mobile Internetnutzung Bevölkerung +5	59
60	Smartphonenutzung Bevölkerung +6	66

(Digital-Index 2016)

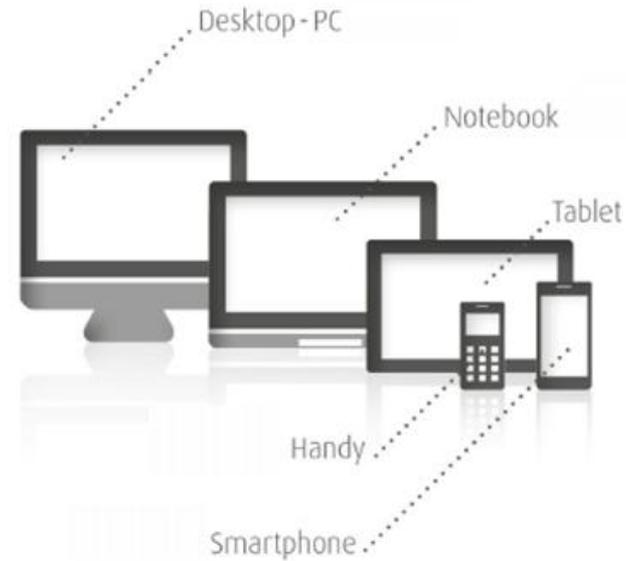
# Vom Desktop-Rechner zum Laptop ... ... und weiter zu Tablet und Smartphone



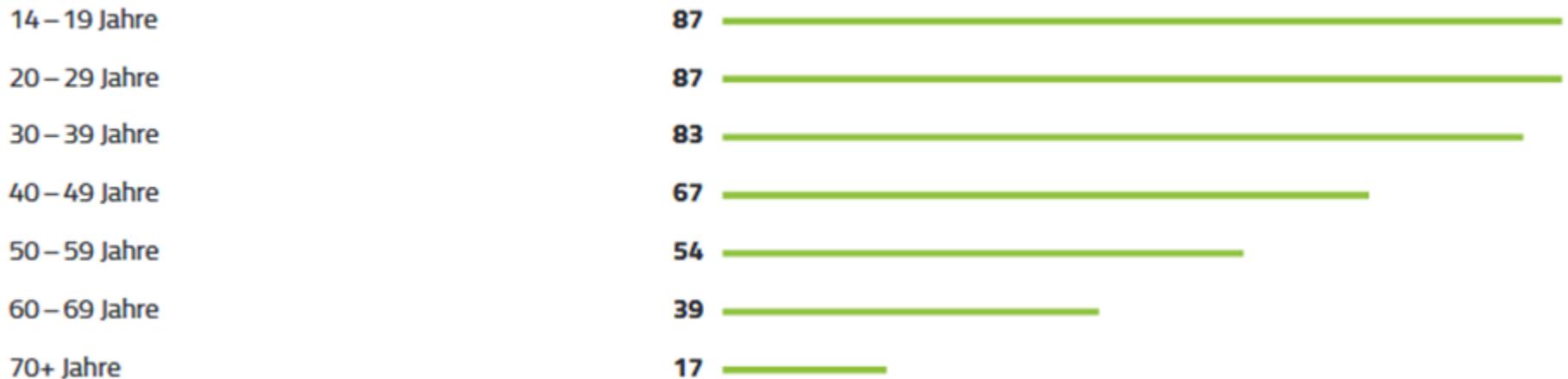
## Entscheidung über Technik zwischen Kosten und Nutzen



## Mobile Nutzung nach Alter

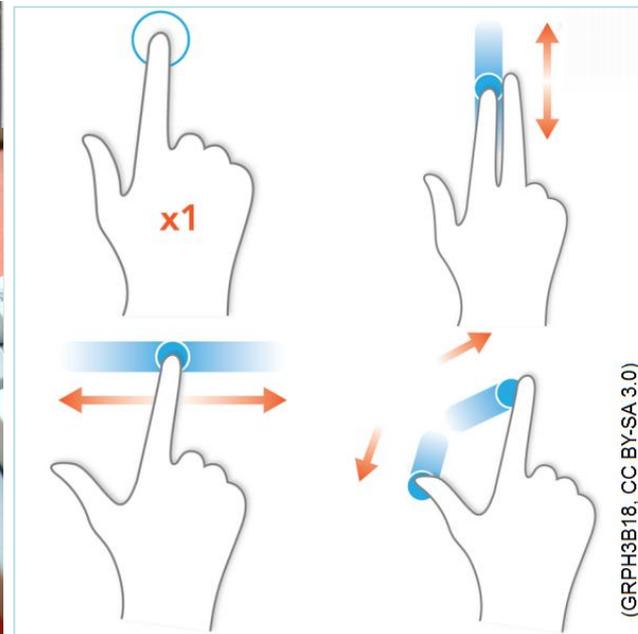


### NACH ALTER



(D21-Digital-Index 2016)

## Vom Desktop PC zum Tablet: Was ist der Unterschied?



1. Die Bedienweise,  
also die Haptik

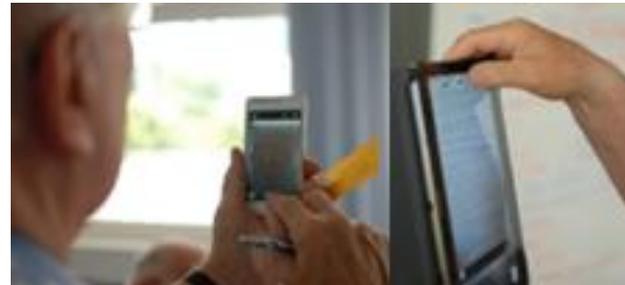
2. Die Nutzungsweise  
und Einbindung in den  
Lebensalltag

## Aneignung von Medienhandlungspraxen

*Unterschied zwischen Jung und Alt bei der Aneignung von Medienhandlungspraxen:*

**Erstmal ausprobieren  
Einfach loslegen  
Versuch und Irrtum**

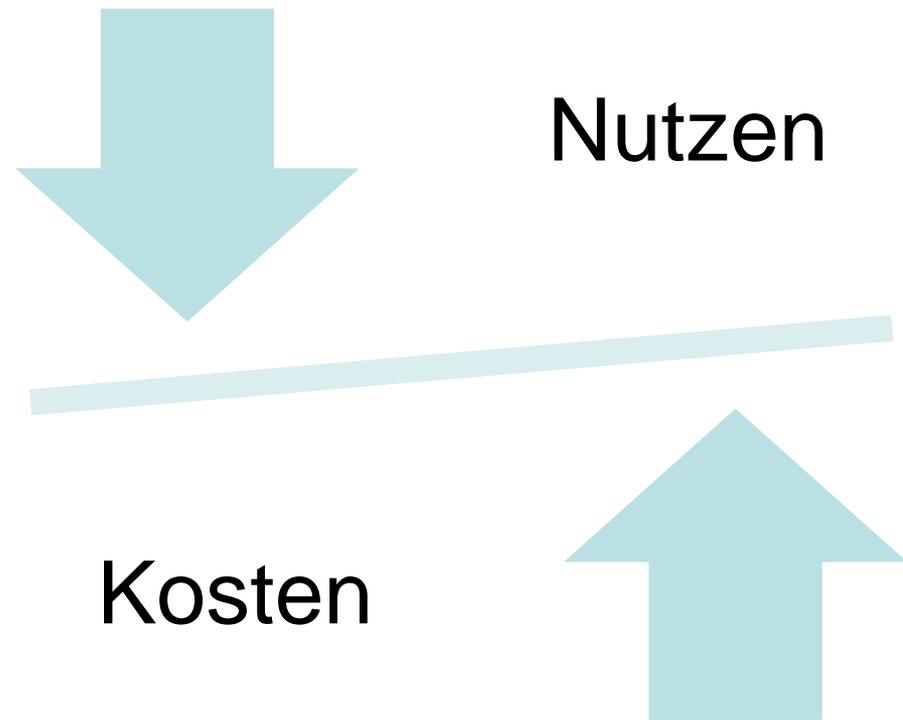
**Handbuch lesen  
Systematisches Vorgehen  
Schritt für Schritt**



(Fotos: ZAWiW, sihMobil)

## Entscheidung über Technik zwischen Kosten und Nutzen

- ✓ Sinn und Zweck
- ✓ Anschaffungskosten
- ✓ Unterhaltungskosten
- ✓ Technische Funktionalität
- ✓ Nutzungsfreundlichkeit
- ✓ Risiken und Gefahren
- ✓ Privatsphäre und Datenschutz
- ✓ Neu lernen müssen
- ✓ Unsicherheit und Frustration
- ✓ Gelerntes aufgeben
- ✓ Soziale Bedeutung
- ✓ Sozialer Status (in Gefahr)



(Marquard, 2016)

## Können Hochaltrige das Internet nutzen?



(Marquard, 2016)

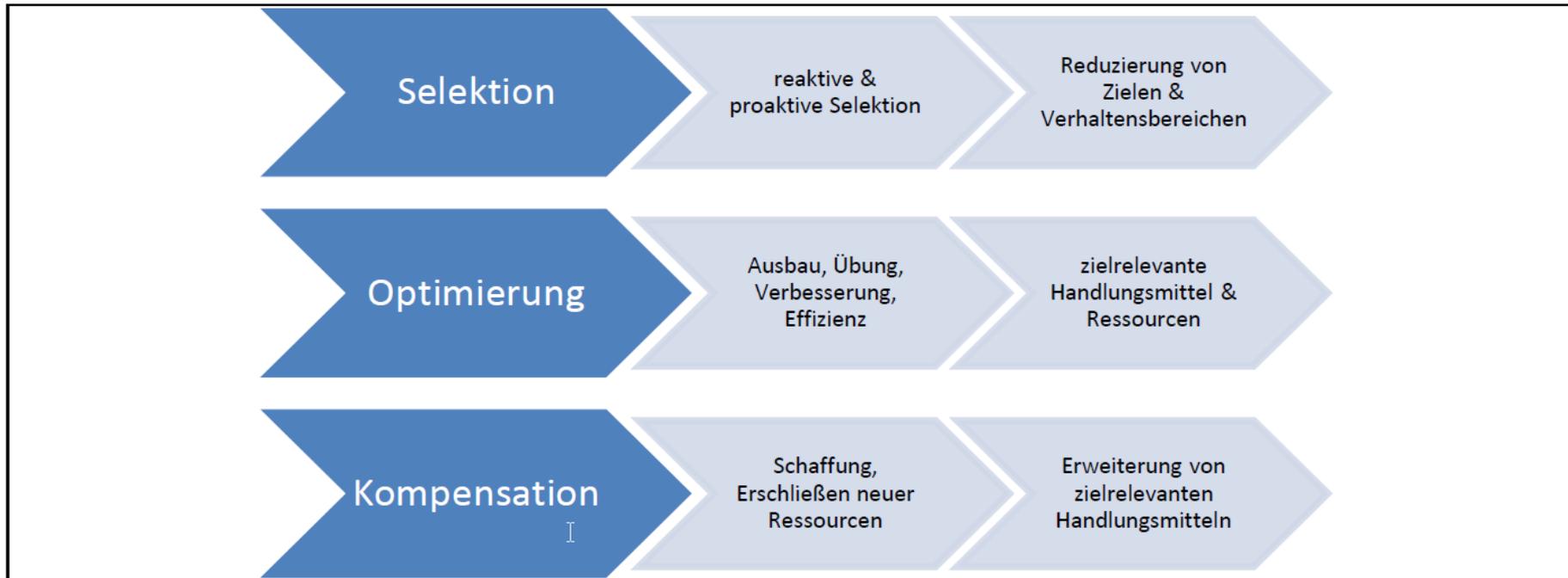


Abbildung 18: Selektion, Optimierung und Kompensation als Strategien für erfolgreiches Altern

(Marquard, 2016)


**KEB**

## „Voll im Leben durch social media“

### Internet-Besuchsdienst für Hochaltrige Qualifizierung von Social-Media-Begleiter/innen



**Voll im Leben –  
Bleiben Sie in Kontakt  
durch's Internet!**

Besuchsdienst für  
Senioren, die die Möglich-  
keiten des Internets  
kennenlernen möchten


Foto: ivy oblique, istock

Jetzt kaufen!



Sie haben Post!



# Webinarangebote als neues Lernformat

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm  
 Eine Abteilung des Department für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung

Uhrheberrecht und Creative Commons in der Lehre  
 Orientierung für die Online-Ringvorlesung (ORV)

Webinar für die BAG WiWA

**VILE** | VIRTUELLES UND REALES LERN- UND KOMPETENZ-NETZWERK ÄLTERER ERWACHSENER (VILE) e.V.

Online-Kunstführung am Freitag, 23.10.2015 um 16:00 Uhr

**zur Internetausstellung des Künstlerpaars Nøstvold & Burger**

Der Verein „Kultur im Norden – KUNO e.V.“ und das VILE-Netzwerk e.V. führen Sie mit einer „Online-Kunstführung“ durch die Internetausstellung des deutsch-norwegischen Künstler- und Ehepaars Wenche Burger-Nøstvold und Hans-Jürgen Burger. Die Internetausstellung kann man bereits ab 01.10. um 0 Uhr besuchen. Machen Sie sich vorab ein „Bild“ unter [kunoweb.jimdo.com/w-hj/](http://kunoweb.jimdo.com/w-hj/) und teilen Sie uns Ihre Gedanken oder Fragen im VILE-Forum mit.

Im Rahmen der einstündigen Online-Kunstführung werden nach einer kurzen Begrüßung durch die Veranstalter das Künstlerpaar und ausgewählte Werke ihres Schaffens vorgestellt. Beide sind seit einem halben Jahrhundert künstlerisch aktiv, gehen dabei aber jeweils ihren eigenen Weg. Burger-Nøstvold beschäftigt

Über die BAG WiWA | Aktuelles | Tagungen & Termine

WISSE WEITE

Hanna Scheriau:  
Einblick in die Kunst auf Seide

neue ARtimalerei.at  
HANNA SCHERIAU

Meine Kunst

Die andere Seite der Realität

Mit meiner Kunst will ich einen Blick hinter die Realität wagen. Ich will Tore öffnen, die der alltäglichen Realität versperrt sind, ich will Fesseln sprengen, die das Leben einengen.

Meine Arbeiten zeigen in bildhafter Ausdrucksform Gefühle, Empfindungen und Fantasien, die mich beim Betrachten der Realität bewegen.

Das Leben ist nie vollständig ohne die andere Seite, die irrationale Seite, die dem Verstand nicht zugänglich ist.

Die Begegnung mit der anderen Seite der Realität kann aber nur über den Weg der Ästhetik zustande kommen.

© Hanna Scheriau

Webinar zu OER am 10.12.2015

## Webinar zu Open Educational Resources (OER) in der Erwachsenenbildung

Webinar "OER in der Erwachsenenbildung"

Termin: Donnerstag, 10.12.2015 15.00 Uhr

Zielgruppe: Mitglieder der BAGWiWA und andere Akteure der Erwachsenenbildung

Moderation: ZAWiW Universität Ulm

Referent: Ines Kreitlein, Verantwortliche im Projekt OERup! (Open Educational Resources uptake in adult education institutions) der MFG Baden-Württemberg

Im Allgemeinen werden als OER (Open Educational Resources) Lehr- und Lernmaterialien bezeichnet, die frei zugänglich sind und frei verwendet werden dürfen. Dieses Webinar bietet einen Einblick in die Idee, die hinter OER steckt und spricht dabei auch Themen wie Urheberrechtsfragen bei OER an, sowie Möglichkeiten, wie OER in Geschäftsmodelle von Erwachsenenbildungsinstituten integriert werden können. Außerdem werden wir einige Einstiegstipps zur eigenen Erstellung von OER Materialien bekommen und erfahren, wo OER Materialien gefunden werden können.

Anmeldung bitte bis 30.11.2015 an E-Mail: [info@zawiw.de](mailto:info@zawiw.de)

Für die Teilnahme an dem Webinar wird empfohlen, im Vorfeld einen Techniktest durchzuführen: [https://webconf.vc.dfn.de/common/help/de/support/meeting\\_test.htm](https://webconf.vc.dfn.de/common/help/de/support/meeting_test.htm)

Zum Videokonferenzraum kommt man hier





Qualifizierung Webinarlots/innen



Gemeinsam Webinar besuchen



Onlineringvorlesung



Seniorinnen mit selbst programmierten Apps

## Soziale Netzwerke – Online Netzwerke für ältere Menschen



(Fotos: ZAWiW)



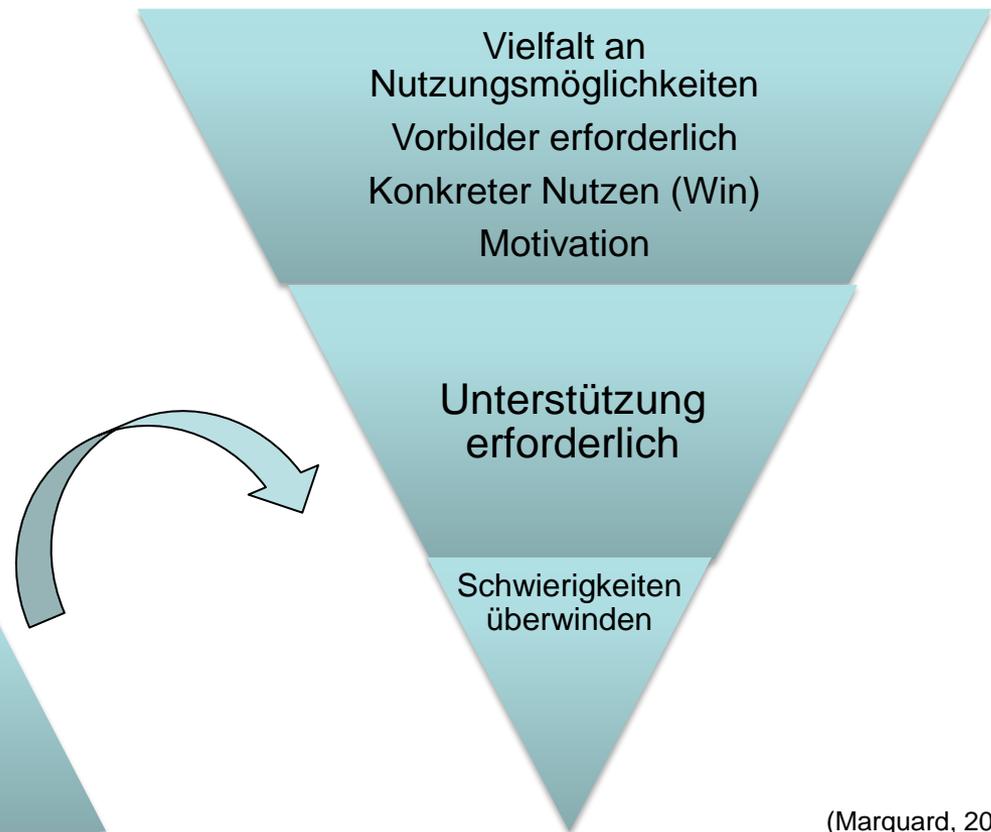
([cc-by-nd](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/) Yoel Ben-Avraham)

## Nutzen erschließt sich älteren Menschen oft nicht

### Wie können ältere Menschen Online-Communitys nutzen?



### Vorbilder und mentale Modelle fehlen!



(Marquard, 2016)

# Soziale Netzwerke für Ältere

## Die Feierabend.de Community



„Von der virtuellen in die reale Welt“

über 125 Regionalgruppen bundesweit

Auszeichnung durch das BMWI 2008 als „Beste Community Deutschlands“

Ausführlicher Bericht und Empfehlung im Buch „Freunde finden im Internet“ der Stiftung Warentest



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Benutzername:  Passwort:

Login merken

**Community-Spote**  
**Anwesend:**  
 charon47, EduarddeRoos, Flensburg, herbert, karrenbauer, Man026, marquard, nicolasse, ruhestand  
 Amppola, cassie, Clematis, Edita, giti06, Hamelore-HH, Jaitscha, kleber, Marianne49, medi, murli33, mygeneration38, rose1212, sachsen-frau, roseifree, westerstern

Entdecke Inhalte im ST

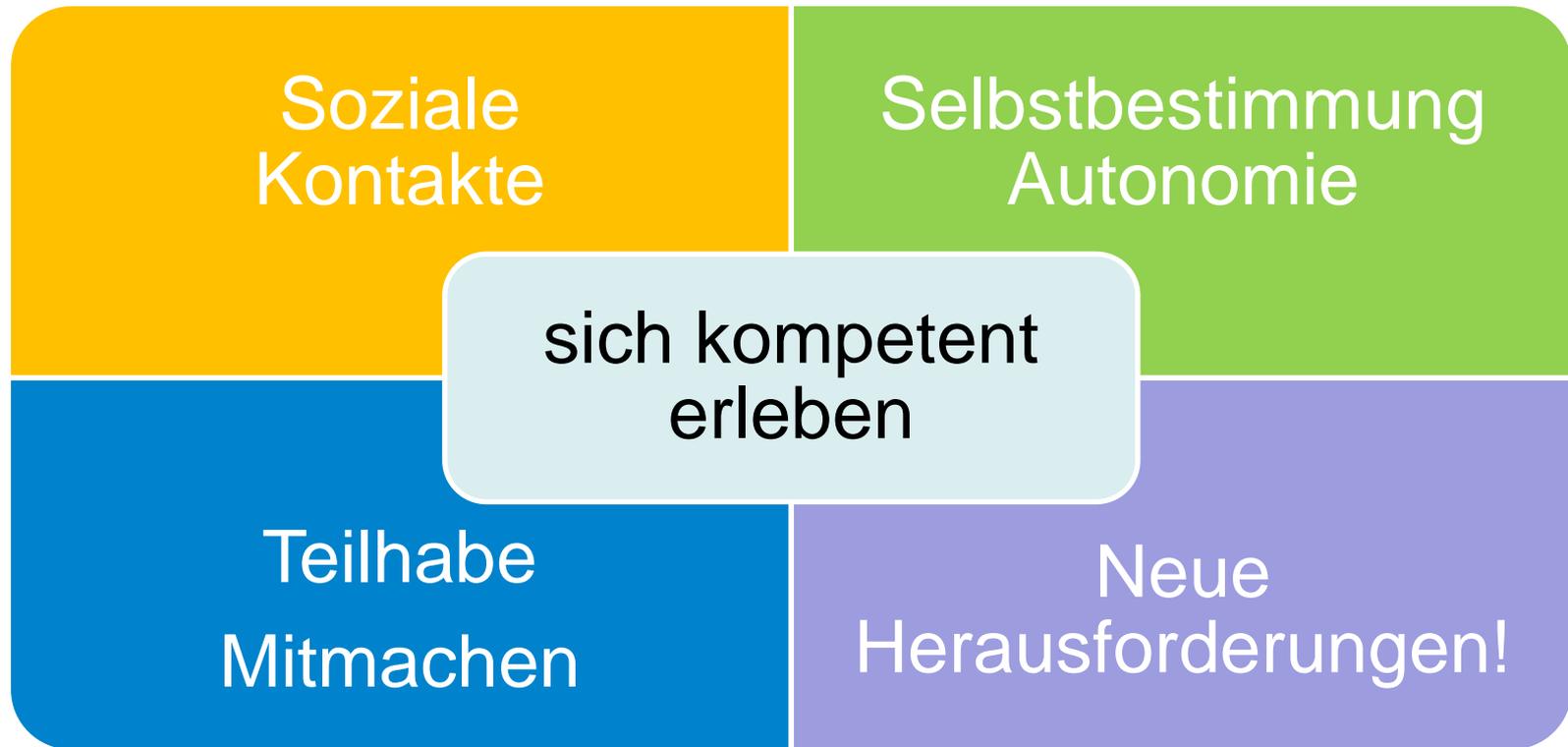
**ST-Unterhaltung**

**Es haben Geburtstag:**

- copernicus (88)
- rotschopf (84) Mill36 (78)
- Rimpelchen (77)
- Toelzer (74)
- caroline1943 (71)
- keinefrau (71) gerda (71)
- gabriele1945 (69)
- giugno (65) Bedo.K (68)
- Magersumo (66) biggi2 (65)

(Quellen: Feierabend.de, SeniorenTreff, Seniorbook, VILE)

## An welchen Bedürfnissen und Motiven älterer Menschen sollte angeknüpft werden?



(Marquard, 2016)

## Vorbilder und mentale Modelle entwickeln!



(Fotos: ZAWiW, ViLE)

# Ältere können das Internet nach ihren Bedürfnissen und Vorstellungen nutzen!



(Fotos: ZAWiW, ViLE, Internet goes Ländle)

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!